Freude, schöner Götterfunken

F. Schiller, L. van Beethoven / Pattern: **1 _ 2 _ 3 _ 4 _**

```
C                 G              C                  G
Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus E-lysium,
8   8   9   9   9  9  8  8    7   7   8   8 8 8 8

C             G                C                 G     C
wir betreten feuer-trunken - himmlische, dein Heiligtum!
8   8 9  9   9  9  8   8     7   7   8   8    8 7   7

G     C      G       C      G        E7   Am     D G
Deine Zauber bind-en wieder was di-e Mode streng geteilt;
8  8  8  7   8  8 9  8  7   8   8 9  8 8  7      8 6

C              G               C                G      C
alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.
8 8  9  9     9  9   8  8    7  7    8  8    8  7   7
```

Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein;
wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer‘s nie gekonnt, der stehle weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen an den Brüsten der Natur;
alle Guten, alle Bösen folgen ihrer Rosenspur.
Küsse gab sie uns und Reben, einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben, und der Cherub steht vor Gott.

Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, überm Sternenzelt muß ein lieber Vater wohnen.
Ihr stürzt nieder, Millionen? Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such ihn überm Sternenzelt! Über Sternen muß er wohnen.